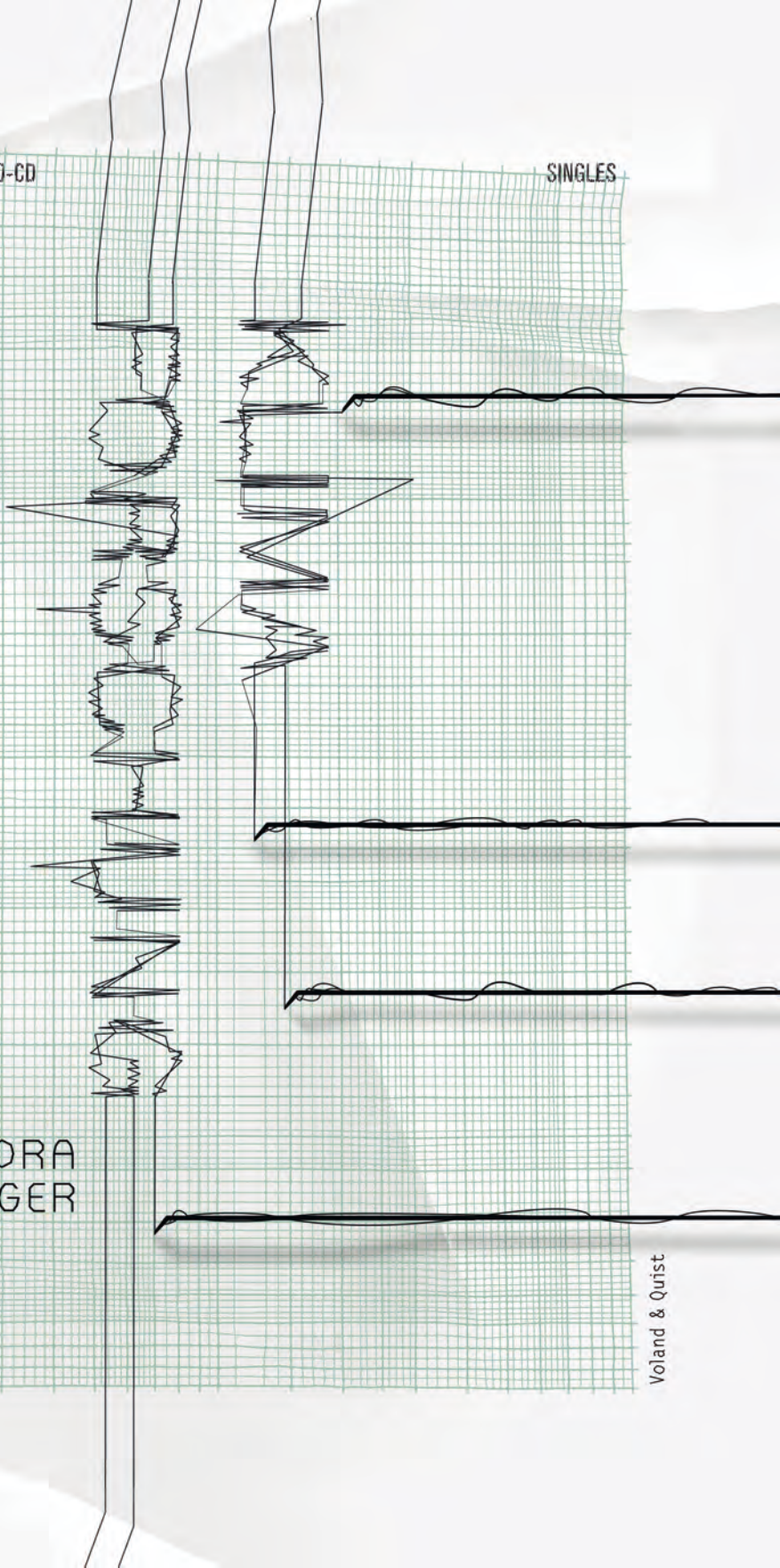




MIT AUDIO-CD

SINGLES



NORA  
GOMRINGER

Voland & Quist



**Nora-Eugenie Gomringer**, geboren 1980, ist Schweizerin und Deutsche. Sie lebte u.a. vier Jahre in den USA, wo sie enge Kontakte zur Performance-Poesie-Szene pflegte, und war Gast zahlreicher Poesiefestivals im In- und Ausland. 2006 veröffentlichte sie die Sprechtextsammlung »Sag doch mal was zur Nacht« (Voland & Quist), außerdem erschienen ihre Texte in Anthologien, Schulbüchern und Zeitschriften. 2007 wurde sie mit dem Kunstförderpreis des Freistaates Bayern (Sparte Literatur) und dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet. Im Mai 2008 folgte der Nikolaus-Lenau-Lyrikpreis.

Nora Gomringer

# Klimaforschung

Voland & Quist

»daheim« und »Liebesrost« wurden 2005 erstmals veröffentlicht auf  
lyrikline.org

»Für Anna« wurde erstmals veröffentlicht in: Der deutsche Lyrikkalender  
2008, Alhambra Publishing

»Hündin« wurde erstmals veröffentlicht in: Buchwald,  
Stolterfoht (Hg.), Jahrbuch der Lyrik 2008, S. Fischer

singles 14

Verlag Voland & Quist, Dresden und Leipzig, 2008

© by Verlag Voland & Quist — Greinus und Wolter GbR

Umschlaggestaltung: Matthias Friederich

Gestaltung und Satz: Fred Uhde

ISBN: 978-3-938424-67-4

*[www.voland-quist.de](http://www.voland-quist.de)*

## Parameter der Forschung<sup>1</sup>:

---

die Eltern und Brüder

die Lehrer<sup>2</sup>

die Besten<sup>3</sup>

die Orte<sup>4</sup>

die Jahre<sup>5</sup>

- 1) Meinen Dank an: Michael Stauffer – DICHTERSTAUFFER/Scratch Dee von Pyromusic/euch: L.G. + S.W.
- 2) U.R./O.M./L.B./H.S./T.S./H.D./F.K./B.D./H.B./M.K.
- 3) C.H./Y.Z./M.R./M.P./M.B./K.B./K.E./E.H./S.G./N.S./P.A./U. + E.F./E.D./C.K./R.S. siehe auch 1)
- 4) W./R./L.A./L./N.Y./Z./B. x 3
- 5) 2005–2008

## **INHALT**

Mikroklima S. 9

Mesoklima S. 33

Makroklima S. 55

Wetter und Wandel S. 75

Auf CD S. 90

# **MIKROKLIMA**



## **Bett**

Eine Eisscholle  
Die in der Welt treibt  
Bis es Licht wird  
Und Lärm gibt  
Der die Robbenleiber  
Zu Menschen schmilzt

Die wieder eingehen in den Kreislauf  
Die wässrige Bahn  
In den geweiteten Adern der Tage

Hier ruhen die Fische  
Knapp unter der Oberfläche  
Streuen sich, wenn das Licht sinkt  
Zur Jagd finden sich zwei ein  
Die gemeinsam lagern